

Rede zur Fertigstellung des Deichs in Alt Garge am 19. Dezember 2013 am Feuerwehrhaus in Alt Garge-Bleckede

– Es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrter Herr Sander,
lieber Hans-Heinrich, (Umweltminister a.D.)
sehr geehrte Frau Kottwitz, (Staatssekretärin)
sehr geehrter Herr Böther, (Bürgermeister)
sehr geehrter Herr Ottmar, (Regierungsvertretung)
sehr geehrte Frau Staudte, liebe Miriam, (MdL)
sehr geehrter Herr Dr. Prüter, (Biosphärenreservat)
sehr geehrter Herr Banse,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Gäste,

heute ist ein schöner Tag für den Landkreis Lüneburg, die Stadt Bleckede und vor allem für Alt Garge. Wir haben lange darauf gewartet, dass nach Alt Wendischthun und Walmsburg die letzte Deichlücke in Bleckede geschlossen werden kann.

„Nach der Flut ist vor der Flut“. Dieser leicht abgewandelten Fußballer-Weisheit werden viele Menschen hier in Bleckede und Alt Garge sicher zustimmen. Denn in den letzten Jahren haben Sie immer wieder am eigenen Leib erfahren, dass die Elbe sich nicht mit einem Jahrhunderthochwasser zufrieden gibt.

Im Gegenteil: im Juni hat der Fluss wieder einen Hochwasser-Rekord aufgestellt – zum vierten Mal innerhalb von gerade einmal 11 Jahren. Umso wichtiger ist es, dass wir uns auf neue Hochwasser gut vorbereiten. Deshalb freue ich mich mit Ihnen, dass der bestmögliche Hochwasserschutz für ganz Bleckede endlich fertiggestellt und die letzte Deichlücke geschlossen ist. Dass wir heute hier stehen und die neuen Hochwasserschutzanlagen einweihen können – sozusagen als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk –, verdanken wir vor allem einem Mann.

Sehr geehrter Herr Sander,
lieber Hans-Heinrich,
kein Dorf im Landkreis Lüneburg hatte 2011 so häufig Ministerbesuch wie Alt Garge. Damals beim Hochwasser im Januar konntest Du Dir als Umweltminister selbst ein Bild davon machen, dass ein Deich und damit ein dauerhafter und verlässlicher Hochwasserschutz für Alt Garge unverzichtbar ist.

Auch deshalb kam Deine Hilfe zum Glück doch schneller, als wir es noch vor 3 Jahren, im Herbst 2010, erwartet hatten. Mit Deiner spontanen Zusage hast Du als damaliger Umweltminister dem Hochwasserschutz in Alt Garge den Weg geebnet.

Nur wenige Monate nach dem Hochwasser, im Juli 2011 konnten wir den ersten Spatenstich für den Deichbau in Alt Garge setzen. Und nun können wir den fertig gestellten Deich und die Spundwände feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Meine Damen und Herren,

Die Feier heute hat eher symbolischen Charakter: denn der Deich und die Spundwände haben ihre Funktionsfähigkeit längst unter Beweis gestellt. Das Rekordhochwasser im Juni war ein Hätetest, den so niemand vorgesehen und geplant hatte.

Umso erfreulicher ist es, dass die neuen Hochwasserschutz-Anlagen dem Wasser standgehalten haben – auch Dank des vorbildlichen Einsatzes des Artlenburger Deichverbands, der Stadt Bleckede, der Feuerwehr und der vielen freiwilligen Helfer. Zum neuen Deich, der Alt Garge nun ganz offiziell schützt, gratuliere ich der Stadt Bleckede und dem Ortsteil Alt Garge im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung ganz herzlich.

Mit dem Artlenburger Deichverband haben sie einen verlässlichen Partner an ihrer Seite. Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen ganz herzlich. Und natürlich danke ich dem aktuellen Umweltministerium für die Unterstützung und der Stadt Bleckede für ihr Engagement.

Nun wünsche ich uns allen eine schöne Feier, besinnliche Weihnachtstage und ein Hochwasser-freies Jahr 2014. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.